

Redaktion: Julia Schröder

Klangkartographien – Sound Mapping

Editorial

Klang zu kartographieren bedeutet letztlich, ein Beziehungsnetz zwischen verschiedenen Sounds – Regionen oder Objekten – herzustellen. Ein Klangarchiv kann so beispielsweise geordnet werden und in der Visualisierung in Form einer Karte neu verstanden werden. Umgekehrt kann eine Region / ein Land / die Welt durch das Mapping von Sound auf eine Karte verständlicher werden, da ein Field Recording von einem bestimmten Ort andere Informationen über die symbolisch dargestellte Gegend geben kann. Als Technik ist das Sound Mapping, also das Zuordnen von Klang zu einem bestimmten Ort – real oder abstrakt –, übertragbar.

Die Beiträge umfassen eine weite Spannbreite von metaphorischer zu konkreter Klangkartographie, von künstlerischen Beiträgen über Dokumentationen von Kunstprojekten bis zu journalistischen und wissenschaftlichen Anwendungen bzw. Dokumentationen davon. In ihrer Vielfalt kartographieren die Beiträge, wie ich hoffe, das Forschungsfeld der Sound Studies.

Die Beiträge sind geordnet nach musik- bzw. kunstwissenschaftlichen Beiträgen, gefolgt von Künstlerbeiträgen und anschließend von Beiträgen aus anderen Disziplinen. Klangbeispiele in Form von Audiodateien sind den Beiträgen folgender Autoren beigefügt: Blondeel, Engelen, Gerwin, Matthias, Tosques.

Inhalt

Christa Brüstle

**Akustische Landaufnahme und Klangkartographie
Hörbare Welt und ihre Archive**

Irene Kletschke

Karte und Landschaftskomposition

Luc Döbereiner

**Kartographie des kompositorischen Raums
in den Arbeiten von Richard Barrett und Agostino Di Scipio**

Wilm Thoben

**Das Spiel mit der Erde
Klangkartographische Aspekte in den Arbeiten von Jens Brand**

Susanna Avanzini

**Choreografie, Kartographie oder Malerei?
Über die choreografische Arbeit von Sasha Waltz zu Wolfgang Rihms
*Jagden und Formen***

Yvonne Stingel-Voigt

***The Path*
Klangkartografie im Computerspiel**

Thomas Gerwin

***KlangWeltKarte* (1997)**

Maria Blondeel

An Artistic Sonic Mobile Mapping System

William Engelen

**Vorspeise
Kartographie von Restaurantumgebungs-klang**

Sam Auinger

**Hoer-Orte Bonn
Eine Klangkarte**

Gregor Aisch und Lorenz Matzat

Fluglärmkarte BER: Making of

Fabio Tosques und Michele Castellarin

**Das Vivaio Acustico delle Lingue e dei Dialetti d'Italia (VIVALDI)
Ein Sprachatlas als nützliches Tool für die Untersuchung
italienischer Dialekte und Minderheitensprachen**

Annette Matthias

Form follows sense

Über die künstlerisch-architektonische Praxis des Verortens